Eine Famulatur BRINGT EUCH WEITER!

Katharina Ritter

Studentin der Zahnmedizin an der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel

Das Thema Auslandsfamulatur ist seit Corona doch ziemlich in Vergessenheit geraten – viele von uns waren und sind einfach nur froh, wieder relativ normal den Alltag an ihren Unis erleben zu können. Pläne für eine Zeit im Ausland schienen lange (fast) unmöglich. Doch all jenen, die ihr zahnmedizinisches Können für einen guten Zweck einsetzen möchten und die es dabei in die Ferne zieht, sei gesagt: Famulaturen sind möglich! Mit viel Planung, Geduld und Glück schafft man es auch in unserer pandemiegebeutelten Zeit, Kontinente zu überqueren und Patienten dort zu helfen, wo es nur eine geringe medizinische Grundversorgung gibt. Woher ich das weiß? Aus eigener Erfahrung! Zusammen mit zwei Kommilitonen der Uni Kiel habe ich Anfang des Jahres eine fünf-

3 Editorial

› STUDIUM

6 News
8 Neue zahnärztliche Approbationsordnung: Was hat sich geändert?
10 Dit is Berlin, wa … Fachschaften trafen sich zur BuFaTa
12 Famulatur in Bolivien

14 Wenn man um die Ausbildung kämpfen muss: HIV-infiziert im Zahnmedizinstudium

› PRAXIS

16 News
18 Leipzig zeigt lebendige Forschung: 16. Young Scientists in Dentistry

20 „Ich liebe die Vielfalt der Zahnmedizin“

wöchige Famulatur in Bolivien absolviert. Wo genau wir waren und welche Behandlungen wir durchgeführt haben, verrät unser Nachbericht auf Seite 12. Natürlich muss man dranbleiben, um es von der ersten Idee bis ins Flugzeug zu schaffen. Daher empfehle ich die folgende grobe Vorgehensweise: Geht mehreren Organisationen nach, die Famulaturen im Ausland anbieten. Hinweise hierzu findet man auf der Website des ZAD (Zahnmedizinischer Austauschdienst) unter www.zad-online.com. Wir haben unsere Famulatur zum Beispiel mit dem Verein Dentists & friends e.V. (www.dentists-and-friends.de) durchgeführt. Durch die zugespitzte Corona-Situation zu Jahresbeginn hatten wir keine große Auswahlmöglichkeit und waren einfach nur froh, überhaupt eine machbare Variante gefunden zu haben. Steht die Zusage durch die Organisation, beginnt man, sich für Materialspenden an deutsche Firmen und Dentaldepots zu wenden, macht sich mit der jeweiligen Landessprache, inklusive zahnmedizinischem Vokabular vertraut und widmet sich der Reisevorbereitung, d. h. man kümmert sich um die notwendigen Impfungen, das Visum und die Reisekostenbezuschussung durch den ZAD und DAAD (Deutscher Akademischer Austauschdienst). All das braucht Vorlauf: Wir haben ca. ein halbes Jahr vor Antritt unserer Famulatur mit den Vorbereitungen begonnen, denn vor allem das Sammeln von Spenden braucht Zeit. Deshalb gilt: Je früher ihr mit der Planung startet, desto besser. Und auch wenn es natürlich Arbeit und Stress bedeutet, das Ganze in die Wege zu leiten, es lohnt sich hoch 10 — für die fachliche Kompetenz, euer Selbstvertrauen und die vielfachen Eindrücke eines anderen Landes. Was das studentische und jungzahnärztliche Leben darüber hinaus noch bietet, erfahrt ihr in der vorliegenden Sommerausgabe der **dental**fresh. Viel Spaß bei der Lektüre!

Wir suchen dich!

Werde dentalfreshler*in!

Wir suchen Zahnis sowie junge Zahnärztinnen und Zahnärzte, die gerne aus ihrem Zahni- und Arbeitsalltag berichten möchten! Entweder durch eigene Texte oder im Gespräch mit uns - wir sind ganz Ohr und freuen uns über alle Hinweise zu Themen, die euch bewegen!

Wir bieten eine Plattform für eure Visionen, euren Erfolg, eure Herausforderungen und eure Kritikhinweise und ein tolles dental life-Netzwerk!

Auf geht's - schreibt uns einfach eine Mail an **dentalfresh@oemus-media.de** oder ruft an unter **Tel. +49 341 48474-133**.

24 Q&A mit Lilly: Mit Affenzahn auf der Datenautobahn?

TIPP
26 Das Universum dreht sich um viele: Ein wertschätzender Umgang durch gedankliche Flexibilität
27 Erfolgreich zur Arbeitgeber-Marke werden: Bieten statt suchen!

> MARKT

28 News
30 BWL-Jour fixe: Zahlen mit Bauchgefühl verbinden
32 Mit Patent™ Implantaten anfangen: Nachhaltig und watscheneinfach!
34 OccluShaper mit genialer Form und Beschichtung
36 Integrative Oralmedizin (IOM): Alter Wein in neuen Schläuchen?
38 Produkte

> LEBEN

40 News
41 Sommerstädtetrip gefällig? Auf nach Freiburg

42 Impressum

So geht crossmedial auf **ZWP** ONLINE

Hier geht's zum neuen Audioformat von ZWP online: reingehört

Noch nicht sattgesehen?

Hier gibt's mehr **Bilder.**

QR-Code zu einer Bildergalerie auf ZWP online

Die Icons weisen den Weg: Video, Bildergalerie, vertiefender Text oder Updates per Newsletter

NSK
Create it

Verlass Dich auf uns – von Anfang an.

Attraktive Angebote für Studenten und Existenzgründer